MONATSPROGRAMM

Staatsgalerie

FEB | 2026

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Neu in der Sammlung

YAEL BARTANA,
Heroes, 2024, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 2025 aus Mitteln des Zentralfonds des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, © Yael Bartana, Courtesy Wannsee Contemporary and Capitain Petzel

In ihrer Fotoarbeit »Heroes« beschäftigt sich Yael Bartana mit der Bedeutung von Heldinnen und Helden in der Gesellschaft, die unsere Identität und unser kollektives Gedächtnis prägen. Das aus einer ironischen Perspektive konstruierte Bild geklonter Esel kann als Kommentar zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Debatten verstanden werden. »Heroes« wurde neu für die Sammlung erworben und ergänzt ebenso wie »Ascending« unseren Fotobestand. »Ascending« zeigt ein fiktives Raumschiff und verweist auf die großformatige Installation »Thresholds«, die Yael Bartana im Jahre 2024 im Deutschen Pavillon auf der Biennale in Venedig präsentierte. Zudem konnte ihre Arbeit »Zukunftsbewältigung« für unseren Videokunstbestand erworben werden und zeigt Bartanas Interesse am expressionistischen Tanz der 1920er-Jahre.

Liebe Besucherinnen und Besucher,

im grauen Februar bringen wir mit der Kunst Farbe auch in Ihren Monat! Mit Freude öffnen wir die Ausstellung »Dokumentarfotografie Förderpreise 15 der Wüstenrot Stiftung«, die zeitgenössische dokumentarische Perspektiven sichtbar macht (S. 14).

Mit »Come closer to art« schärfen wir Ihren Blick auf die Kunst (S. 25), ergänzend lädt das »Creative Lab« im Februar zum Porträtzeichnen ein (S.30). Am »Internationalen Tag der Muttersprache« können Sie die Kunstwerke erstmals bei uns in schwäbischem Dialekt erklärt bekommen. »Gugga, stauna, schwätza« gibt es künftig jeden Monat (S. 26).

Rund um den Valentinstag bieten wir Führungen zum Thema Liebe an und für alle, die noch auf der Suche sind, ein Speed Dating für Singles: »All you need is Art!«. Dies wird im Museumsrestaurant »Fresko« abgerundet durch ein passendes Menü (S. 31).

Am 27.2. erwartet Sie unser Weekend warm-up »Like a Stirling« – eine 80er-Jahre-Party zum 100. Geburtstag des Architekten James Stirling und ein Anlass, unsere Sammlung noch einmal in Erinnerung zu rufen, die in voller Pracht nur noch bis zum Herbst zu sehen ist, bevor die Teilschließungen für Sanierungsarbeiten beginnen (S. 32).

Wie immer ist es uns ein Anliegen, Ihnen besondere Zugänge zu unserer Sammlung und zu aktuellen Themen anzubieten – offen, neugierig und im Dialog mit der Kunst.

Herzlich
Ihre

Prof. Dr. Christiane Lange
Direktorin Staatsgalerie

Kennen Sie schon…

…unsere Sammlung?

Unsere Sammlung zeigt mit ihrem Schwerpunkt der Klassischen Moderne, wie Kunst um 1900 neue Wege beschritt. In einer Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher Umbrüche suchten Künstlerinnen und Künstler nach neuen Ausdrucksformen – oft fernab der großen Metropolen.

Neben bekannten Hauptwerken der Moderne eröffnet die Sammlung auch den Blick auf weniger erwartbare Entstehungsorte künstlerischer Innovation. Künstlerkolonien und regionale Netzwerke wurden zu wichtigen Impulsgebern für neue Bildsprachen. Gerade hier entwickelten die Künstlerinnen und Künstler mit leuchtenden Farben, vereinfachten Formen und einer intensiven Auseinandersetzung mit Mensch und Natur eine Kunst, die diese Ära nachhaltig prägte.

Die Sammlung lädt dazu ein, Zusammenhänge zu entdecken und die Moderne aus einer ungewohnten Perspektive zu betrachten – als vielstimmigen Aufbruch, der aus Nähe zur Natur, intensiver Gemeinschaft und künstlerischem Experiment entstand.

Diesen Blick vertieft die Kuratorenführung »Worpswede, Moritzburg, Murnau – Paula Modersohn-Becker und die Avantgarde in der Provinz« mit Dr. Jens-Henning Ullner. Anlässlich des 150. Geburtstags von Paula Modersohn-Becker richtet unser Kurator für das 20. Jahrhundert den Fokus auf die Bedeutung der Provinz als Motor der Avantgarde und zeigt, wie Künstlerinnen und Künstler vor dem Ersten Weltkrieg die Grundlagen der Moderne legten (S. 28).

Mittwochs Eintritt frei in die Sammlung

Sammlungsansicht mit Otto Freundlich, August Macke und Franz Marc

ROBERT RAUSCHENBERG,
Versuchsstein I (Marilyn Monroe), 1967, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 1987 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V., Konrad Kohlhammer-Stiftung,
© Robert Rauschenberg Foundation / VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Robert Rauschenberg

Zum 100. Geburtstag des Künstlers bis Oktober 2026 in der Sammlung

Am 22. Oktober 2025 hätte der amerikanische Künstler Robert Rauschenberg (1925–2008) seinen 100. Geburtstag gefeiert. Seine Überzeugung, dass die Auseinandersetzung mit Kunst die Sensibilität der Menschen als Individuen, Gemeindemitglieder und Bürgerinnen und Bürger fördern kann, war zentral für sein Ethos.
Im Zentrum der Präsentation in unserer Sammlung steht das Gemälde »Spot (Fleck)«, das 1963 entstand. Ein Jahr zuvor, etwa gleichzeitig mit Andy Warhol, überträgt Rauschenberg erstmals die Siebdrucktechnik in die Malerei. Durch dieses Verfahren verstärkt er den Reproduktionscharakter der alltäglichen Großstadtmotive und hebt sie umso schärfer ab von der authentischen, gestischen Malweise, mit der er sie kombiniert.
Neben dem Gemälde wird im Laufe eines Jahres jeweils eine von vier verschiedenen graphischen Arbeiten von Robert Rauschenberg aus unserer Sammlung zu sehen sein.

Das Projekt wird unterstützt von der Robert Rauschenberg Foundation.

THIS IS TOMORROW

Neupräsentation der Sammlung des 20. / 21. Jahrhunderts bis 31.12.2026

»THIS IS TOMORROW« präsentiert in sechs zentralen Sammlungsräumen zeitgenössische künstlerische Positionen im Dialog mit bedeutenden Werken des 20. Jahrhunderts. Neben Gemälden, Plastiken, Fotografien und Papierarbeiten sind großformatige Videoarbeiten und raumgreifende Installationen zu sehen. Sie zeigen, dass aktuelle Themen wie ökologische Krisen, Krieg und Gewalt, die Auseinandersetzung mit Identität und dem menschlichen Körper sowie die grundsätzliche Frage nach dem gesellschaftlichen Zusammenleben das künstlerische Schaffen seit mindestens einem Jahrhundert bestimmen. Fragestellungen der Vergangenheit zeigen auf diese Weise ihre Aktualität und bieten Anstöße zum Nachdenken über unsere Zukunft.

Neben wechselnden Werken aus der Sammlung der Staatsgalerie ergänzen ausgewählte Leihgaben die Präsentation. Ein erneuter Besuch lohnt sich!

DIETER ROTH,
Bar 0, 1979 / 1998, Detail, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1979 durch das Land Baden-Württemberg, © Dieter Roth Estate, genehmigt von Hauser & Wirth

Ausstellungsansicht »Überfluss. Klingendes Papier von Clemens Schneider« 2020, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 2023 mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für zeitgenössische Kunst, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Im Eintritt für die Sammlung enthalten

Überfluss

Klingendes Papier von Clemens Schneider

nur noch bis 1.3.2026 im Graphik-Kabinett

Die Ausstellung »Überfluss« im Graphik-Kabinett zeigt die gleichnamige, großformatige Papierarbeit von Clemens Schneider. Mithilfe eines eigens entwickelten Verfahrens und mit selbst gebauten Geräten aus Recyclingmaterial, stellt der Stuttgarter Künstler sogenanntes Hadernpapier aus Altkleidern her. Neben getragenen Jeans und T-Shirts verarbeitet er in »Überfluss« auch den allgegenwärtigen Baustellenlärm. Das Röhren einer Asphaltiermaschine wird durch von Schneider angefertigte Instrumente zu meditativen Klängen, deren akustische Signale über ins Papier eingebaute Kontaktmikrofone abgespielt werden. Die Arbeit »Überfluss« verwandelt Müll und Lärm in Kunst und animiert uns dazu, Recycling einmal nicht als moralische Notwendigkeit, sondern als kreativen Prozess zu betrachten. In der Ausstellung tritt das Publikum in einen visuellen und akustischen Dialog mit der raumgreifenden Installation – ein immersives Erlebnis!

Einblicke in die Restaurierung

Emil Nolde im Schauatelier Wüstenrot Stiftung

In unserem Schauatelier Wüstenrot Stiftung wurden in den letzten Monaten vier Werke von Emil Nolde untersucht – noch bis Ende Februar haben Sie die Gelegenheit, einen Einblick in die konservatorischen Arbeiten zu bekommen. Die Tätigkeiten umfassen Festigungsmaßnahmen im Bereich der Malschichten und Oberflächenreinigungen. Außerdem werden die Einrahmungen optimiert und vor Schwingungen schützende Maßnahmen umgesetzt. Die Dipl.-Restauratorinnen Lena Bühl und Dr. Carolin Heinemann befassten sich in den letzten Monaten intensiv mit den vier Werken und dokumentierten die individuelle Malweise des Malers sowie kunsttechnologische Besonderheiten, u.a. um fundierte Konservierungskonzepte zu erstellen.

Nolde, der zu den wichtigsten Künstlern des Expressionismus gehört, wird aufgrund seiner problematischen Haltung zum Nationalsozialismus sowie rassistischer und antisemitischer Äußerungen heute zu Recht kritisch betrachtet. Die kunsthistorische Bedeutung seines Werkes bleibt jedoch unbestritten. Weitere Informationen zu seiner widersprüchlichen ideologischen Position unter staatsgalerie.de/emil-nolde.

Film zum Projekt:

Dipl.-Restauratorin Lena Bühl mit Werk von Emil Nolde, Im Zitronengarten, 1933, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1978 mit Lotto-Mitteln, © Nolde Stiftung Seebüll

Live-Restaurierung

Im Schauatelier Wüstenrot Stiftung erhalten Sie, nur durch eine Glasfront getrennt, Einblicke in die Arbeit unserer Restauratorinnen. Neben praktischen Tätigkeiten gehören auch umfassende wissenschaftliche Untersuchungen und deren Dokumentation zu den Facetten der Restauratorentätigkeit.
Mi 4.2., 11.2., 18.2., 25.2. |
während den Öffnungszeiten | kostenlos

Nutzen Sie unser ergänzendes Führungsangebot (siehe Kalender unter staatsgalerie.de), um mit den Expertinnen ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlicher Unterstützung der

WÜSTENROT STIFTUNG

Dokumentarfotografie Förderpreise 15 der Wüstenrot Stiftung

NEU!

7.2. bis 7.6.2026
in THE GÄLLERY – Raum für Fotografie

Die Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung sind die bedeutendste Auszeichnung dieser Art in Deutschland. Zusammen mit der Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang in Essen werden sie seit 1994 alle zwei Jahre an junge Künstlerinnen und Künstler deutscher Hochschulen und Akademien vergeben, die mit zeitgenössischen dokumentarischen Bildstrategien und Darstellungsformen die Gegenwart befragen.
In der 15. Ausgabe der Förderpreise werden Nazanin Hafez (*1991), Kristina Lenz (*1992) & Alex Simon Klug (*1991), Malte Uchtmann (*1996) und Hannah Wolf (*1985) ausgezeichnet. Die Künstlerinnen und Künstler setzen sich in unterschiedlicher Weise mit bestehenden »Realitäten« der Welt auseinander, die die Gesellschaft und das Individuum betreffen. Die fotografischen Strategien und Formen, die hierbei Anwendung finden, bewegen sich zwischen fiktionalen und KI-generierten Bildwelten. Es sind Techniken, die sich an den Rändern des Dokumentarischen bewegen, ohne dabei Dokumentarfotografien im herkömmlichen Sinn zu sein.

KRISTINA LENZ & ALEX SIMON KLUG,
Videostill »read my lips«, aus »your choices should be grounded in reality«, 2025, © Kristina Lenz & Alex Simon Klug

Nach dem Auftakt in Essen macht die 15. Ausgabe der Förderpreise für vier Monate Halt in Stuttgart. Dort ist die Ausstellung in »THE GÄLLERY – Raum für Fotografie« zu sehen.

Die Wüstenrot Stiftung ermöglicht den kostenfreien Eintritt während der gesamten Laufzeit der Ausstellung. Die Ausstellung wird von einem Katalog begleitet, der ebenfalls kostenlos angeboten wird.

Opening Party

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung.
Fr 6.2. | 18.00–22.00 Uhr | Eingang Alte Staatsgalerie

In Zusammenarbeit mit

WÜSTENROT STIFTUNG

Die Farbpunkte führen Sie zu unserem Sammlungs- und Ausstellungsprogramm:

- Sammlung
- Überfluss
- THE GÄLLERY

Alle Veranstaltungen und Anmeldung unter staatsgalerie.de/kalender

Programm

Programm für Kinder und Jugendliche

Führungen

Kinderführung: Der Himmel voll Wolken
Gemeinsam entdecken wir Wolken in der Kunst: helle, dunkle, vorbeiziehende oder stürmische. Bei genauem Hinsehen stellen wir fest, wie sehr Wolken ein Bild und damit auch unsere Stimmung beeinflussen können. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Kinder.
Sa 7.2., 21.2. | 11.00 – 12.00 Uhr | 2,50 € | 6 bis 10 Jahre

Ferienzeit: Handpuppenführung
Leopold, der verspielte Museumsdrache, ist so kunterbunt, man könnte fast meinen, er trägt alle Farben des Museums in sich. Farben sind eine tolle Sache, findet er und kann davon gar nicht genug bekommen. Manchmal erfindet er neue Farbennamen, die er sich schnell notiert und in sein Täschchen für kleine Botschaften steckt. Hier sammelt Leopold alles, was er aufschnappt und am liebsten Geschichten, die ihm Kinder erzählen, während er mit ihnen durch das Museum fliegt. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Kinder.
Do 19.2. | 10.15 – 13.15 Uhr | kostenlos | ab 4 Jahren

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre dank der L-Bank

Workshops

Familienzeit: Himmelsbilder
Nachdem wir Wolkenformen gesammelt haben, verwandeln wir sie in ein Kunstwerk: Aus runden, flauschigen, wilden oder langgezogenen Wolken entstehen mit Fantasie und Collage-Techniken ganz eigene Himmelsszenen oder Wolkentiere.
So 1.2., 15.2. | 14.00 – 16.00 Uhr | 5 € pro Person zzgl. Eintritt für Erwachsene | ab 6 Jahren

Offene Werkstatt:
Vorbeikommen und mitmachen!
Ob malen, zeichnen, kleben oder einfach ausprobieren – in der offenen Werkstatt ist Platz für deine Ideen! Hier kannst du mit verschiedenen Materialien kreativ arbeiten, ganz so wie du möchtest. Pinsel, Farben, Papier und mehr stehen für dich bereit – und wenn du magst, bring gerne eigene Materialien oder Ideen von zu Hause mit. Bei jedem Termin wartet außerdem eine kleine kreative Überraschung auf dich. Komm vorbei und mach mit – allein, mit Freundinnen und Freunden oder deiner Familie. Alle sind willkommen!
So 22.2. | 12.00 – 14.00 Uhr, 14.30 – 16.30 Uhr | kostenlos | ab 6 Jahren | im Akademie-Bau in der Urbanstraße 50

Schmucke Stücke

Ferienworkshop

Hast du Lust, Kunst mal ganz anders zu erleben? Dann bist du bei diesem Ferienworkshop genau richtig! Nach einer spannenden Führung durch die Sammlung lassen wir uns von Farben, Formen und Mustern inspirieren – und gestalten im Anschluss coole Anhänger, Schmuckstücke oder Ohrringe aus Fimo. Ganz egal, ob du es eher knallbunt oder schlicht magst, ob du etwas für dich selbst oder ein Geschenk machen willst – hier ist für alle etwas dabei! Mach mit und nimm ein Stück Kunst mit nach Hause! Bitte ein kleines Vesper und Getränk mitbringen.

- Mi 18.2. | 10.15 – 13.15 Uhr | kostenlos | ab 8 Jahren
- Mi 18.2. | 13.45 – 16.45 Uhr | kostenlos | ab 12 Jahren

Kostenlose Ferienzeit im Museum

Programm für Erwachsene

Führungen

● **Ortswechsel –**
Von Reisen, Flucht und Vertreibung
Themenführung mit Monika Will M.A.
So 1.2. | 11.00 – 12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

● **Kunstgespräch für Frauen**
Regelmäßiger Austausch über Kunst
für alle Kunstinteressierten
Do 5.2., 19.2., Fr 6.2., 20.2. | 11.00 – 12.30 Uhr |
5 € / 2,50 €

● **Überfluss.**
Klingendes Papier von Clemens Schneider
Atelierbesuch beim Künstler
mit Kuratorin Karin Eisenkrein M.A.
Do 5.2. | 17.30 – 19.00 Uhr | 10 €

● **Die großen Fragen der Kunst:**
Kommt Kunst von Können?
Was sie schon immer über Kunst wissen wollten,
aber nie zu fragen wagten. Führung durch die
Sammlung mit Monika Will M.A.
Sa 7.2. | 11.00 – 12.30 Uhr | 7,50 € / 5 €

● **Crashkurs Kunstgeschichte: V. Impressionismus**
Kurs zum Thema »Epochenwissen«
mit Monika Will M.A.
Sa 7.2. | 13.30 – 14.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

● **Der Tanz in der Kunst**
Führung für sehbehinderte und blinde Menschen
mit Stefanie Alber M.A.
Sa 7.2. | 14.30 – 15.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

● **Das zweite Gesicht – Wer und was sich hinter Masken verbirgt**
Themenführung mit Reinhard Strüber M.A.
So 8.2. | 11.00 – 12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

● **Dokumentarfotografie**
Förderpreise 15 der Wüstenrot Stiftung
Ausstellungsführung
So 8.2., 15.2., 22.2. | 14.30 – 15.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

● **Babytour:**
Wie der goldene Hase ins Museum kam
Regelmäßiger Austausch für alle Eltern mit Baby
Mi 11.2. | 10.15 – 11.45 Uhr | 10 €

● **THIS IS TOMORROW**
Führung in der Sammlungspräsentation
Mi 11.2. | 15.00 – 16.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

● **Kunstgeschichte intensiv: I. Malerische Fiktion und fotografische Dokumentation**
Reihe zum Thema »Dokumentarfotografie« mit
Reinhard Strüber M.A.
Do 12.2. | 16.30 – 18.00 Uhr | 7,50 € / 5 €

● **Dokumentarfotografie**
Förderpreise 15 der Wüstenrot Stiftung
Kuratorinnenführung mit Giulia Cramm M.A.
Do 12.2. | 18.00 – 19.00 Uhr | kostenlos

● **Crashkurs Kunstgeschichte: VI. Expressionismus**
Kurs zum Thema »Epochenwissen«
mit Monika Will M.A.
Sa 14.2. | 13.30 – 14.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

● **Kunst und Gefühl – Über die Liebe in den Werken der Staatsgalerie**
Themenführung zum Valentinstag
mit Stefanie Alber M.A.
Sa 14.2. | 14.00 – 15.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Come closer to art

NEU!

Eine intensive Bildbetrachtung

Werfen Sie einen genaueren Blick auf ausgewählte Werke aus unserer Sammlung. Alle zwei Wochen rückt ein neues Werk ins Blickfeld. Wir nehmen uns gemeinsam die Zeit, Details zu entdecken, Komposition, Farbpalette, Lichtführung und Symbolik zu betrachten und die Perspektive zu wechseln. Wir ermöglichen mit kreativen Materialien eine intensivere Betrachtung, lassen werkimmanente Feinheiten ausführlich auf uns wirken und nähern uns der Kunst weiter an.

- **Paul Klee, Vierteiliger Palast, 1933**
  Mi 4.2. | 15.00 – 16.00 Uhr | 5 € / 2,50 €
- **Otto Dix, Streichholzhändler, 1920**
  Mi 18.2. | 15.00 – 16.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Führungen

Liebesleid und Liebesfreud in Gemälden und Gedichten
Themenführung mit Monika Will M.A.
So 15.2. | 11.00 – 12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Klima, Konsum und Überfluss
Führung in »THIS IS TOMORROW« und »Überfluss. Klingendes Papier von Clemens Schneider«
So 15.2. | 14.00 – 15.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Kunstgeschichte intensiv:
II. Wie wahrheitsgetreu sind Dokumentarfotos
Reihe zum Thema »Dokumentarfotografie«
mit Reinhard Strüber Will M.A.
Do 19.2. | 16.30 – 18.00 Uhr | 7,50 € / 5 €

Rundum-Führung
Kompakter und informativer Überblick über die Highlights und Architektur der Staatsgalerie.
Auch privat buchbar!
Do 19.2. | 18.00 – 19.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Crashkurs Kunstgeschichte:
I. Wege in die Abstraktion
Kurs zum Thema »Kunst nach 1945«
mit Jutta Fischer M.A
Sa 21.2. | 13.30 – 14.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Meisterwerke der Staatsgalerie zum »Internationalen Tag der Muttersprache«
Fremsprachenführungen in verschiedenen Sprachen
Sa 21.2. | ab 11.00 Uhr, jeweils eine Stunde | 5 € / 2,50 €

Gugga, stauna, schwätza:
Kunst, Kartoffeln und Korn
Themenführung auf schwäbisch
mit Andrea Welz M.A.
Sa 21.2. | 15.30 – 16.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Der Neue Mensch –
Kunst zwischen den beiden Weltkriegen
Themenführung mit Romana Wojtynek M.A.
So 22.2. | 11.00 – 12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Abenteuer Sehen:
Eine etwas andere Sehschule
Kunst hören, Musik sehen und die eigene Wahrnehmung erfahren mit Andreas Pinczewski M.A.
So 22.2. | 13.00 – 14.00 Uhr | 7,50 € / 5 €

Robert Rauschenberg
Kurzführung zur Mittagszeit
mit Kurator Hendrik Bündge M.A.
Di 24.2. | 12.30 – 13.00 Uhr | 3 €

Meisterwerke der Staatsgalerie
Führung zu den Highlights der Sammlung
Mi 25.2. | 15.00 – 16.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Kunstgeschichte intensiv:
III. Augenblicklichkeit mit Kamera und Pinsel
Reihe zum Thema »Dokumentarfotografie«
mit Reinhard Strüber M.A.
Do 26.2. | 16.30 – 18.00 Uhr | 7,50 € / 5 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Kuratoren-führung

»Worpswede, Moritzburg, Murnau – Paula Modersohn-Becker und die Avantgarde in der Provinz« mit Dr. Jens-Henning Ullner

»Wer die großen Entwicklungen in der Kunst der Moderne nur in Metropolen wie Berlin, Paris oder Wien vermutet, wird überrascht sein, dass zahlreiche Künstlerinnen und Künstler zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgerechnet in ländlicher Abgeschiedenheit zu neuen Ausdrucksformen fanden.«, so Dr. Jens-Henning Ullner. In der Führung anlässlich des 150. Geburtstags von Paula Modersohn-Becker (1876 – 1907) legt unser Kurator für die Klassische Moderne den Fokus nicht nur auf die Künstlerkolonie Worpswede, wo Modersohn-Becker in der Hauptsache tätig war, sondern richtet den Blick auch auf die in der Peripherie liegenden Ursprünge der Künstlervereinigungen »Brücke« und »Blauer Reiter«, deren Mitglieder in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg mit leuchtenden Farben und kühnen Formen den Expressionismus prägten.

● Do 26.2. | 18.30 Uhr – 19.30 Uhr | 5 € / 2,50 € zzgl. Eintritt

Dr. Jens-Henning Ullner, Kurator 20. Jahrhundert

Kennen Sie schon unsere Sammlung? (S. 4)

Workshops

Creative Lab: Porträtzeichnen
Bei einem Rundgang durch die Sammlung entdecken wir, wie unterschiedlich Porträts in der Kunst sein können. Die in den Werken festgehaltenen Gesichtsausdrücke und Gestiken vermitteln eindrucksvoll die Gefühlswelt, den Charakter und die Beziehungen der Dargestellten. Anschließend können eigene Skizzen angefertigt werden. Vorkenntnisse sind kein Muss, Material wird gestellt.

Do 8.2. | 13.30 – 16.30 Uhr | 25 € / 15 €

Neu: All you need is Art! Speed Dating für Singles
Single und Lust auf einen neuen Art-Buddy (oder mehr)? Eine inspirierende Führung durch die Sammlung bietet die Gelegenheit, sich selbst und die anderen Teilnehmenden besser kennenzulernen. Reger Austausch und kreative Aufgaben laden dazu ein, Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Sa 14.2. | 15.00 – 16.30 Uhr | 7,50 € / 5 €

Tipp:
Genießen Sie am Valentinstag im Anschluss ein romantisches Essen in unserem Museumsrestaurant »Fresko«!

Kunst trifft Yoga
In einer halbstündigen Führung besuchen wir die Sammlung. Danach geht es von der Außenbetrachtung in die Selbstwahrnehmung. Mit einer Yogalehrerin setzen wir uns mit verschiedenen Kunstwerken und ihrer Wirkung auf uns auseinander. Eine thematisch passende Vinyasa Yogastunde für alle Level lädt dazu ein, sich selbst und die Kunst neu zu erfahren und vom Alltag abzuschalten.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine eigene Matte mit. Mit dem Ticket können Sie an diesem Tag vorab die Sammlung besuchen. Bitte beachten Sie, dass unsere Kassen um 16.30 Uhr schließen. Eine spätere Teilnahme ist daher leider nicht möglich.

Di 17.2. | 16.30 – 18.00 Uhr | 15 € / 14 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

ALESSANDRO VAROTARI, GENANNT »IL PADOVANINO«
Amor und Psyche, 2. Hälfte 17. Jh., Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze

Weekend warm-up

Like a Stirling! 80er Party Volume 2

Kunst, Sounds & Retro-Look: 2026 wird ein besonderes Jahr für die Staatsgalerie. Denn bevor das Haus Ende 2026 in die Phase der Sanierung eintritt, laden wir Sie ein, unsere Sammlung noch ein Jahr lang in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben! Deshalb feiern wir unter dem Motto »Like a Stirling!«, Madonnas Top-Hit noch im Ohr, den 100. Geburtstag von James Stirling – dem Architekten unseres ikonischen Museumsbaus.
Mit legendären 80s-Hits angesagter DJs tanzen wir beim Weekend warm-up gemeinsam mit Ihnen auf unserem grünen Noppenboden, während »Cicerones« und »Walking Acts« mit Liebeserklärungen an unsere Meisterwerke für die passende Portion Kunst sorgen.
Dresscode? Geht nicht, gibt's nicht! Von Föhnfrisur bis Aerobic-Outfit – an diesem Abend sind auch Schulterpolster wieder erlaubt. Unsere 80er Party Volume 2 sollten Sie nicht verpassen!

Fr 27.2. | 20.00 – 3.00 Uhr | VVK Early Bird 12 €, VVK regulär 16 €, Abendkasse 18 €, VVK-Tickets zzgl. VVK-Gebühr

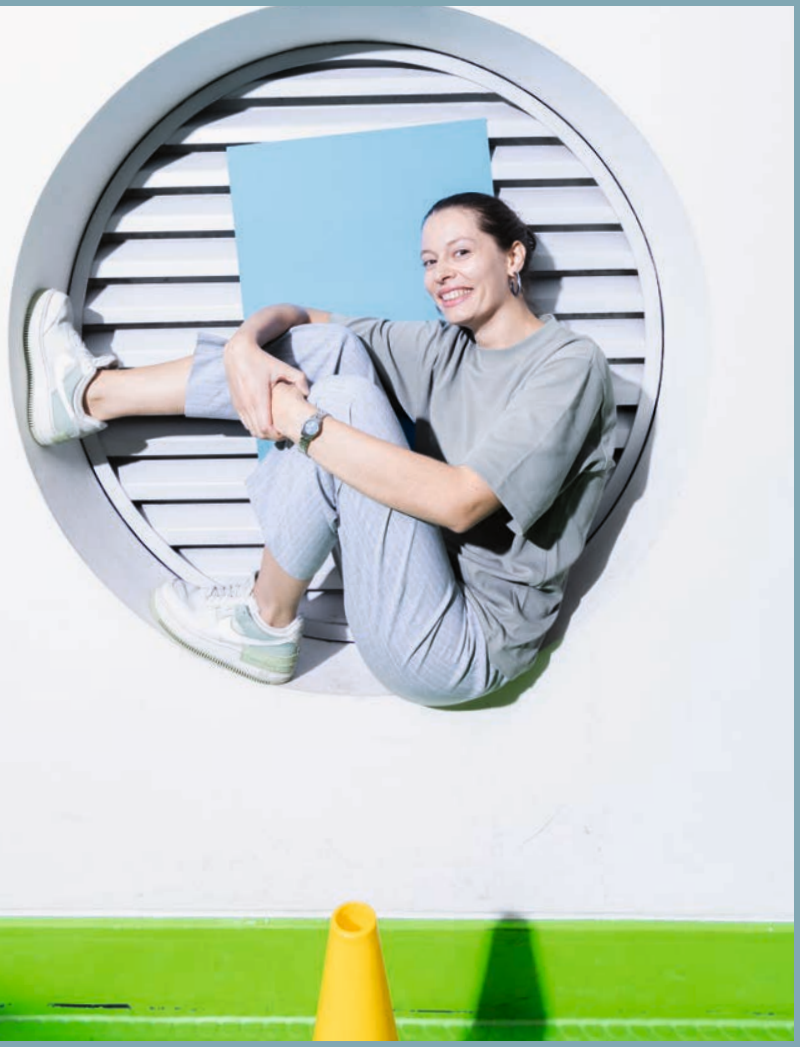
Eintritt frei für Mitglieder der Freunde der Staatsgalerie e. V.

Jetzt Tickets sichern:

Mit freundlicher Unterstützung

PÉTER HORVÁTH STIFTUNG

Freunde der Staatsgalerie



Unsere Highlights im Februar für Freundinnen, Freunde und Interessierte

»Nachgefragt« (Förderkreis)
Einblicke in die Arbeit eines Galeristen
Mi 11.2. | 19.00 Uhr

Digitaler Vortrag
»Kunstwerke im Detail: Frans Francken II, Das Jüngste Gericht, um 1620«
mit Ulla Groha M.A.
Mi 25.2. | 19.00 Uhr

Kunst außer Haus
im Atelier von Clemens Schneider
Di 17.2. | 18.00 Uhr

Einführung zur Kunstfahrt
»›Cézanne‹ in der Fondation Beyeler in Riehen«
mit Monika Will M.A.
Do 19.2. | 18.00 Uhr

Backgroundführung (Junge Freunde)
»Dokumentarfotografie Förderpreise 15 der Wüstenrot Stiftung«
mit Reinhard Strüber M.A.
Do 26.2. | 18.15 Uhr

Außerdem immer samstags um 15 Uhr: Führungen für Mitglieder. Alle Führungsthemen, Informationen zur Mitgliedschaft und weitere Veranstaltungen finden Sie auf freunde-der-staatsgalerie.de

Kunst ist Freundschaft

Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V.
T +49 711 24 25 81, info@freunde-der-staatsgalerie.de
freunde-der-staatsgalerie.de

Wer mit Bus oder Bahn kommt, spart!

Allgemeine Informationen

Anfahrt

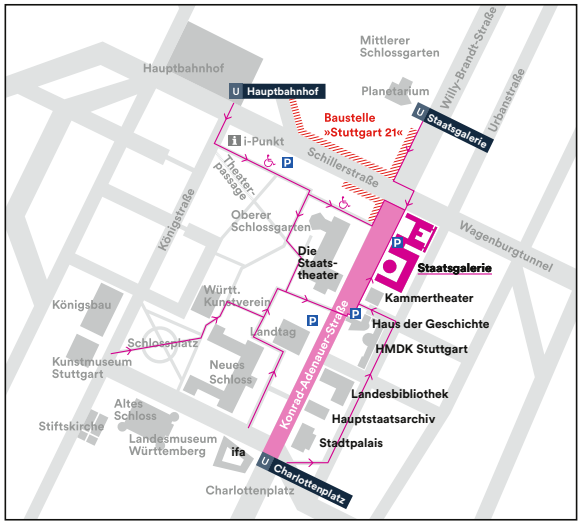
ADRESSE
Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30–32
70173 Stuttgart

Stadtbahn: U1, U2, U4, U9, U14
Fahrradständer: Durchgang zwischen Alte Staatsgalerie und Stirling-Bau
Bus: Linien 40, 42 und 47
Parken: Neue Staatsgalerie, Haus der Geschichte, Landtag, Schlossgarten

Aufgrund der Großbaustelle Stuttgart 21 bitten wir, kurzfristige Änderungen in der Wegeführung zu beachten.

Freier Eintritt mit der StuttCard und der ErlebnisCard der Region Stuttgart!

Ermäßigter Eintritt mit tagesaktuellem bwtarif-Ticket, Schüler-Ferien-Ticket, oder Deutschland-Ticket.



Öffnungszeiten

täglich 10.00–17.00 Uhr
Do Abendöffnung bis 20.00 Uhr
Mo geschlossen

Kassenschluss ist 30 Min. vor Ende der Besuchszeit.

TICKET SONDERÖFFNUNG SAMMLUNG FÜR BIS ZU 10 PERSONEN
Mit dem Ticket »Sonderöffnung Sammlung« können Sie für 80 € die Sammlung mit bis zu 10 Personen für 2 Stunden außerhalb der regulären Öffnungszeiten (außer Mo, Do) besuchen. Jede weitere Person kann sich der Gruppe für 8 € anschließen (bis zu 20 Personen). Auch Einzelpersonen können das Ticket »Sonderöffnung Sammlung« erwerben. Weitere Informationen unter staatsgalerie.de

CEDON MUSEUMSSHOP
T +49 711 518 891-86
staatsgalerie@cedon.de

GASTRONOMIE
»Fresko – Café & Restaurant« in der Staatsgalerie:
Di, Mi, Fr, Sa, So | 10.00–18.00 Uhr, Do | 10.00–21.00 Uhr

ÖFFNUNG DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG
Nehmen Sie Kunstwerke auf Papier unter die Lupe! Voranmeldung unter graphische.sammlung@staatsgalerie.bwl.de
Do (außer an Feiertagen) | 15.00–18.00 Uhr |
Eintritt frei, Studiensaal der Graphischen Sammlung im Steibbau, Urbanstraße 41

Eintrittspreise

SAMMLUNG
10 € / 8 €
inkl. »THIS IS TOMORROW« und Graphik-Kabinett

SONDERAUSSTELLUNGEN
»THE GÄLLERY«:
9,50 € / 7,50 € ohne Sammlung
10 € / 8 € inkl. Sammlung

Mitglieder der Freunde der Staatsgalerie haben freien Eintritt in die Sammlung, die Sonderausstellungen, zu Führungen (ausgenommen Experten- und Sonderführungen) und Vorträgen.

Der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre) wird ermöglicht durch die:
L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Jeden Mittwoch freier Eintritt in die Sammlung!

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Buchung

Informationen zu Veranstaltungen unter
staatsgalerie.de/kalender
Alle Führungs- und Veranstaltungspreise gelten zzgl.
Ausstellungseintritt, wenn nicht anders angegeben.

Verbindliche Reservierungen für Veranstaltungen unter
etermin.net/staatsgaleriestuttgart

ANMELDUNG UND BERATUNG
Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
T +49 711 470 40-451
fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de

Bei privaten Gruppenführungen vorherige Anmeldung erwünscht.

Für Veranstaltungen der Freunde der Staatsgalerie
melden Sie sich bitte direkt bei den Freunden an unter:
freunde-der-staatsgalerie.de/kalender
T +49 711 242 58 1

Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen unter: staatsgalerie.de

Unsere Partner:

MUSEUMS PASS MUSEES
SWR KULTUR
KULTUR FÜR ALLE STUTTGART

IMPRESSUM
Staatsgalerie Stuttgart | Redaktion und Lektorat: Katharina Wagner, Charlotte Kreuter | Besuchererfahrung: Larissa Besler, Susanne Kohlheyer, Anna Arnold, Tabea Schulz | Gestaltung: Viola Hauser | Bildnachweise: S. 24/25: Paul Klee, Vierteiliger Palast, 1933, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1970 mit Lotto-Mitteln; S. 28/29: Paula Modersohn-Becker, Selbstbildnis mit blauem Glas, um 1902, Detail, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1968, ehemals Sammlung Hugo Borst, Foto von Dr. Jens-Henning Ullner © Oliver Kröning; Bildnachweis soweit nicht anders angegeben: © Staatsgalerie Stuttgart;
Druck: Druckhaus Stil+Find GmbH & Co. KG

Die Staatsgalerie Stuttgart ist zertifiziert im Umweltmanagement nach ISO 14001 sowie im Energiemanagement nach ISO 50001 und setzt daher im Sinne von »Green Culture« konsequent auf Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen. Zudem ist die Staatsgalerie offizieller Partnerbetrieb des Nachhaltigen Reiseziels Region Stuttgart. Weitere Informationen zu unseren Zertifizierungen und konkreten Maßnahmen, wie bspw. den Druck des Monatsprogramms auf umweltfreundlichem Papier, finden Sie unter staatsgalerie.de/green-culture.

Vorschau März

Kunstgeschichte intensiv: IV. Zwischen Wahrheit und Wirklichkeit in Malerei und Fotografie
Reihe zum Thema »Dokumentarfotografie«
Do 5.3. | 16.30 Uhr

Crashkurs Kunstgeschichte: Kunst nach 1945
Fortsetzung des Kurses vom 21.2.
Sa 7.3., 14.3., 21.3., 28.3., 4.4. | 13.30 Uhr

Kunst trifft Kunst live: »Trio mit Tiger«
Lesung mit Autorin Marianne Ludes
und Schauspieler Walter Sittler
So 15.3. | 15.00 Uhr

Lange Nacht der Museen
Wir sind mit einem bunten Programm
wieder mit dabei!
Sa 21.3. | 18.00 Uhr

Jugend braucht Kunst – Away from home
Workshop für Jugendliche ab 12 Jahre
Do 26.3. | 15.00 Uhr | kostenlos

Staatsgalerie after work
Darf Kunst das? Das Politische in der Kunst
Do 26.3. | 18.30 Uhr

staatsgalerie.de